**3000 und 3715:**

Die mitgelieferten Schrauben (US 8-32) oder M4-Spezialschrauben befestigen.
 Das Kabel der Tastatur durch die Durchgangsbohrung der Tresortür führen.
 Tastatur auf die beiden Schrauben aufstecken und nach unten schieben.
 Zum Batteriewechsel Tastatur abnehmen: Hochschieben und nach vorne abziehen.

3710:

Montagelöcher (M4) waagrecht, Abstand 41mm. Kabeldurchführung ca. 17 mm oberhalb der Mitte. Falls die Kabeldurchführung auf gleicher Ebene mit den Befestigungslöchern liegen soll, muss eine Adapterplatte (PN-3716) verwendet werden.

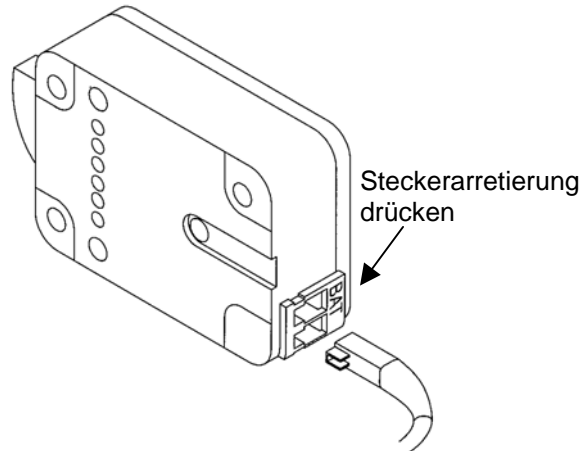
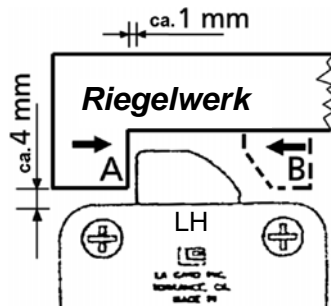
Kabel durch Bohrung führen und Gehäuse anschrauben.
 Folie von der Tastaturhinterseite abziehen und Tastatur aufkleben.

Achtung Batteriekabel beim Anschrauben nicht einklemmen!
 Die Klebefläche muss absolut sauber sein! Die Folientastatur darf nach dem Aufkleben nicht mehr gelöst werden!

Auf genügend Abstand zum Griff achten. (Batt. Wechsel)
(Schlossmontage Seite 2)

Safeguard

Swingbolt-Schloss 3260,
3765, 6260



Der Montageplatz soll von außen nicht erkennbar oder erreichbar sein.

Das Schloss mit den drei mitgelieferten Befestigungsschrauben (US 1/4-20) oder Schraubensatz M6x25 (3x) (PN-203) befestigen.

Alle vier Einbaurichtungen sind möglich.

Schlossdeckel nicht abnehmen. Bei beschädigtem **Siegel-Aufkleber** erlischt der Garantieanspruch.

Steckerarretrierung (siehe Abb.) Richtung Schlossboden drücken. Stecker vom Tastatur- und ggf. Batteriekabel vorsichtig einstecken (Tastatur in äußere „ENT“ Position, Batteriefach in "BAT"-Position). Arretrierung prüfen. Das Schloss 3765 hat keinen BAT-Anschluss. Eingaben: 3710,3750-1,T8030,3900,3190, 3715, 3000. Für andere Eingaben (ohne Batteriefach) das Batteriefach 301-2 oder 2788-2 verwenden.

Alle Kabel so festlegen, dass sie von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen ferngehalten werden.

Die Schlösser 3260 (6260) + 3765 können für beide Sperrrichtungen verwendet werden, indem das Schloss umgedreht wird.

Abstand zum Sperrpunkt "A" ca. 1 mm. Im geschlossenen Zustand (Bolzen vorgeschoben) darf der Sperrpunkt des Riegelwerkes den Schlossriegel nicht belasten. Ein eventuell vorhandener Sperrpunkt "B" muss, so entfernt werden, dass der runde Teil des Swingbolt-Riegels nicht blockiert wird.

Wird des Swingbolt Schloss zusammen mit einem zweiten Schloss verwendet, muss das Riegelwerk so ausgeführt sein, dass das Swingbolt Schloss zwangsläufig als erstes Schloss verschließt.

Falls die Stromversorgung nicht von der Tastatur kommt, geeignetes Batteriefach oder andere durch LA GARD zugelassene Stromversorgung an geeigneter Stelle montieren.

Wird das Batteriekabel durch das Abdeckblech geführt, muss die dafür vorgesehene Bohrung (ca. Ø 9 mm.) gut entgratet und geschützt sein, um Beschädigungen am Kabel zu verhindern.

Falls die Stecker später durch vorgelagerte Riegelwerksteile o.ä. verdeckt werden, empfehlen wir Verlängerungskabel (PN-341: 35cm, PN-340: 75cm) zwischen Tastatur und Schloss einzusetzen, damit die Verbindungsstelle für spätere Programmierung erreichbar ist.
Verbindungsstelle gegen unbeabsichtigte Trennung schützen! (z.B. mit Kabelbinder)

ALKALINE-Batterie(n) anklemmen und Schloss mehrere Male bei geöffneter Tür testen.

Funktionsprüfung: (Bei geöffneter Tür)

Werkscodes 1-2-3-4-5-6 (1-2-3-4-5-6-7, für 6260 ohne Elektronik Key) eingeben und Riegelwerksgriff in "OFFEN"-Position drehen.

- Der Schlossriegel wird eingeklappt (muss leichtgängig erfolgen).

Riegelwerksgriff in "GESCHLOSSEN"-Position drehen.

- Der Schlossriegel klappt automatisch heraus und sperrt.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

Montageprüfung:

Bei geöffneter Tür Riegelwerk in Schließposition bringen.

- Schlossriegel darf nur an der Sperrstelle belastet werden.
- Dauerdruck auf den Riegel vermeiden.
- Die Kabel dürfen bei Betätigung des Riegelwerkes nicht an beweglichen Teilen oder scharfen Kanten schleifen.